Werra-Meißner-Kreis

Bei Gefahr KATWARN

[25.08.2015] Das Katastrophenwarnsystem KATWARN ist im Werra-Meißner-Kreis gestartet. Angemeldete Bürger kann die Kommune somit ortsbasierte Warnmeldungen schicken.

Im Katastrophen- und Gefahrenfall sendet der Werra-Meißner-Kreis künftig offizielle Warnungen und Verhaltensinformationen direkt auf das Mobiltelefon betroffener Bürger. Wie die hessische Kommune meldet, steht dort jetzt das Warnsystem KATWARN kostenlos als Smartphone-App oder per SMS und E-Mail zur Verfügung. Angemeldete Bürger erhalten damit ortsbasierte Warnungen und Verhaltenshinweise zum aktuellen Standort und weiteren frei wählbaren Postleitzahlgebieten. „Die Nutzung moderner Warntechnologien spielt für den Schutz der Menschen eine wichtige Rolle, um auch den sich ändernden Gewohnheiten der Menschen gerecht zu werden“, sagt Landrat Stefan Reuß. Das vom Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS entwickelte System wird laut der Meldung vom Gefahrenabwehrzentrum des Kreises koordiniert und bedient. Die technische Plattform stellt die SV SparkassenVersicherung zur Verfügung.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Werra-Meißner-Kreis, KATWARN, Katastrophenschutz